

Einleitung.

Die Slaven des Orients.

Gegenwärtiger Zustand, häusliches und öffentliches
Leben der Völker der griechisch-slavischen
Halbinsel.

I.

Wenn man einen Blick auf die Karte wirft, so sieht man, daß der europäische Kontinent, während er im Norden eine ungeheure Basis hat, im Süden nur von zwei schmalen Halbinseln, Griechenland und Italien, gekrönt ist. Diese beiden klassischen Länder, von denen die moderne Welt ihren Kultus, ihre Bildung und ihre Künste entlehnte, wurden lange Zeit durch Rom und Byzanz repräsentirt, welche nach einem hartnäckigen Streite um die Weltherrschaft, endlich die beiden großen Civilisationen hervorbrachten, in die sich gegenwärtig Europa theilt: Im Westen ist die lateinische Welt, welche Italien, Spanien und ihr gemeinschaftliches Band, Frankreich, umfaßt, woran sich Großbritannien und die Hälfte des Binnenkontinentes oder das Land der Germanen anschließt, die bereits Tacitus Brüder der Gallier nannte. *) Im Osten herrscht die griechische Civilisation unmittelbar in den Gegenden zwischen Triest und Barna,

*) Wir verweisen deshalb auf eine vortreffliche Schrift, welche soeben die Presse verläßt und den Titel führt: Deutschland und die Geschichte. Eine Denkschrift von Dr. H. W. Bensen, gr. 8. 1844.